

	<p>Objekt: Röm. Republik: Q. Oppius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18228319</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Venus mit Diadem nach r., dahinter ein Ziegenfisch (Capricorn) und davor ein Halbmond.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. und wendet den Kopf zurück. Sie trägt mit der r. Hand einen Palmzweig über der r. Schulter und in der l. Hand eine Schale mit Früchten. Im Abschnitt ein Blitzbündel.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.27 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 46 v. Chr.

wer

wo Italien

Besessen wann

wer

Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Quintus Oppius

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 275-283. 559 (Rom, 46 v. Chr.)..
- M. Bahrfeldt, Die letzten Kupferprägungen unter der römischen Republik, Numismatische Zeitschrift 1909, 67 ff. 80 Nr. 6,38 (dieses Stück, Rom?, 46-45 v. Chr.).
- RPC I Nr. 602 (Italien, 40er Jahre v. Chr.).
- RRC Nr. 550,2 f (dieses Stück?, Laodikeia am Lykos?, 88 v. Chr.).